



Engagement ist bunt!

Wir auch.
Berliner Woche

Endspurt im Tierheimduell

Berlin. Das Tierheimduell der Tierschutzvereine Berlin gegen München steht vor der Entscheidung: am 14. Februar endet der freundschaftliche Wettkampf für Tiere in Not. Berlin liegt aktuell hinter München und konnte bisher 70 013 Euro verbuchen, während München mit 75 562 Euro führt. Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten gibt es auf www.tierheimduell.de. **her**

40 000 Euro von der Sparkasse

Berlin. Mit insgesamt 40 000 Euro unterstützt die Berliner Sparkasse vier gemeinnützige Einrichtungen in Berlin. Über die Verteilung der Spenden hatten im Dezember rund 17 000 Kunden der Berliner Sparkasse abgestimmt. Den größten Zuspruch fand der Malteser Hilfsdienst, dessen ehrenamtliche Mitarbeiter sich für Senioren engagieren (13 580 Euro). Ebenfalls bedacht wurden der Circus Sonnenschein, der Menschen mit Down-Syndrom fördert (9480 Euro), die Naturwacht für ihr Kinderprojekt Zwiebelfrösche (7580 Euro) sowie der Förderverein Gemeinschaftshaus Morus 14, der sich im Neuköllner Rollbergviertel für Integration einsetzt (9360 Euro). Die Spendenaktion wurde bereits zum zweiten Mal durchgeführt. **hh**

Stiften wird immer beliebter

Interview mit Prof. Dr. Hans Fleisch

Berlin. Bundesweit steigt die Zahl der neu gegründeten Stiftungen an. Anlässlich der Jahrespressekonferenz des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen sprach unsere Reporterin Anett Baron mit dem Generalsekretär Prof. Dr. Hans Fleisch.

Wie hat sich die Stiftungslandschaft in Berlin entwickelt?

Hans Fleisch: Die Stiftungslandschaft in Berlin entwickelt sich positiv mit einem kontinuierlichen Wachstum. Wir haben eine steigende Stiftungsdichte mit jetzt 25 Stiftungen je 100 000 Einwohner, 2012 waren es 22. Es sind auch finanziell starke Stiftungen dabei. 2014 sind insgesamt 30 Stiftungen hinzugekommen.

Womit beschäftigen sich die Stiftungen in Berlin besonders?

Hans Fleisch: In Berlin gibt es auffällig viele Stiftungen im Kulturbereich und zum Thema Gesundheit. Es gibt im Vergleich zu stiftungsstarken Städten wie Würzburg weniger altehrwürdige traditionelle Sozialstiftungen. Aber auch Berlin hat einige große kirchliche Stiftungen wie das Johannes-Stift.

Es werden zunehmend mehr Stiftungen gegründet. Wie erklären Sie sich diese Entwicklung?

Hans Fleisch: Durch unsere lange Friedenszeit konnten sich eine stabile Wirtschaft und Wohlstand entwickeln. Außerdem sind auf Landes- und Bundesebene die Rah-



Prof. Dr. Hans Fleisch ist Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Foto: Anett Baron

menbedingungen verbessert worden. Durch ihre steigende Zahl sind Stiftungen auch sichtbarer und kommen so vermehrt in das Blickfeld möglicher Stifter. Ein weiterer Punkt ist der demografische Wandel: Wir haben eine große Altersgruppe der über 55-Jährigen. In diesem Alter haben die meisten Menschen Fragen wie zur beruflichen Entwicklung gelöst. Stiften ist dann eine Abrundung des Lebenswerks.

Wie ist die Arbeit von Stiftungen mit dem bürgerschaftlichen Engagement verknüpft?

Hans Fleisch: Immer mehr Menschen engagieren sich bürgerschaftlich. Jüngere fangen häufig mit Einzelprojekten an oder werden zum Beispiel Elternsprecher. Wer sich lange Zeit engagiert, schätzt zunehmend die nachhaltigen Formen des Engagements. Das Stiften ist die nachhaltigste Form des Engagements und wirkt

auch dann noch, wenn ich nicht mehr lebe. Das ist für viele ein schöner Gedanke.

Wie ließe sich das Engagement von Stiftungen erleichtern?

Hans Fleisch: Es gibt noch ein paar Starrheiten im Stiftungsrecht, die heute nicht mehr sinnvoll sind. Um nur ein Beispiel zu nennen: Stiftungsgründer machen im Laufe der Jahre auch mal die Erfahrung, dass der Stiftungszweck etwas geändert werden sollte. Das ist aber schwierig. Hier wäre eine Flexibilisierung bei den Rahmenbedingungen gut. Auch andere frustrierende Regelungen etwa bei der Umsatzsteuer sollte man beseitigen.

Und in der öffentlichen Wahrnehmung?

Hans Fleisch: Ich wünsche mir eine höhere Wertschätzung des Stiftens. Teilweise gibt es unnötige sozialneidische Reaktionen, wenn jemand stiftet. Hier können auch die Medien einen positiven Beitrag leisten. Stiften sollte noch selbstverständlicher werden.

Wie entwickelt sich das Konzept der Bürgerstiftungen in Berlin?

Hans Fleisch: Bei einer Bürgerstiftung gestalten Bürger ihr Umfeld mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrem Geld. Das entwickelt sich in Berlin sehr stark. Man muss aber aufpassen, dass sich die Bürgerstiftungen in Berlin nicht gegenseitig in die Quere kommen. Denn wir haben eine Bürgerstiftung für ganz Berlin und weitere in einzelnen Bezirken.

Freiwillige gesucht

Als Patin oder Pate ein Kind begleiten - eine sehr bereichernde ehrenamtliche Aufgabe. biffy Berlin e.V. sucht zuverlässige, verantwortungsvolle Freiwillige. ☎ 030 311660088

Aufgeweckte Labradorwelpen su. für ca. 18 Mon. liebe ehrenamtliche Pateneltern. Sie sollen Blindenführhunde werden. ☎ 555761170, www.fuehrhundschule.de, info@fuehrhundschule.de.

Ehrenamtliche für Seniorenbesuchsdienst gesucht! Helfen Sie Senioren, den Alltag zu erleichtern und melden Sie sich ☎ 030/21307 111 oder s.maschner@asb-berlin.de.

Freude am Umgang mit Kindern? welcome sucht neue ehrenamtliche Mitstreiter/innen. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordinat. on K. Brendel ☎ 29 49 35 83

Frühen -Patenschafts-Projekt des DRK sucht neue Ehrenamtliche für Familien mit zu früh geborenen Kindern, um diese 1x wö. für 3 Std. zu unterstützen. Weitere Infos ☎ 030 34 80 31 60

Machen Sie gerne Handarbeit? Demenz-WG (Colbestr.) sucht Ehrenamtliche(n) für ein Handarbeit- oder Bewegungsangebot! 1x/Woche, 1Std ☎ 4239973 demenz-besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Paten gesucht: Das patenprojekt berlin e.V. sucht Ehrenamtliche, denen es Freude macht, ein Berliner Kind langfristig zu begleiten. ☎ 030 695 177 18; www.patenprojekt-berlin.de

Hospizdienst Palliative Geriatrie bietet ab 27.2. Kurs für ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleitung in Kreuzberg, Treptow-Köpenick. Info ☎ 530 25-7144, www.palliative-geriatrie.de

Hospizdienst sucht Ehrenamtliche für die Begleitung Sterbender. Vorbereitungskurs startet in Kürze in Karlshorst. Malteser Hospizdienst ☎ 030-656 617 825

Integrativer Verein Ritas Häkelclub e.V. sucht ehrenamtliche Deutschlehrerin für türkische Migrantinnen. Bitte bei r.natterer@ritas-haekelclub.de oder unter ☎ 030-85748930 melden.

Paten für Kinder psych. erkrankter Eltern gesucht. Stehen Sie ehrenamtlich einem Kind verlässlich zur Seite! Infoabend: 18.3., AMSOC-Patenschaftsangebot, www.pateninfo.de, ☎ 33772682

Wir suchen ehrenamtliche Betreuer/innen. Das Betreuungswerk Berlin führt Fortbildungen rund um das Betreuungsrecht durch und berät Sie. Frau Harder ☎ 28472424-40, www.btwerk.de

Hospizdienst der Volkssolidarität sucht Ehrenamtliche zur Begleitung schwerstkranker Menschen. Sie werden dafür sorgfältig ausgebildet. Wir freuen uns auf ein Gespräch. ☎ 29335728

Frühen -Patenschafts-Projekt des DRK sucht Ehrenamtliche, um Familien mit zu früh geborenen Kindern 1 x wö. für ca. 3 Std. zu unterstützen. Weitere Infos unter ☎ 030/34 80 31 60

Gutes Tun? Starten Sie durch mit Engagement! Wir, die Stiftung Gute-Tat.de, haben viele Projekte, die Ihre ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Helfen Sie mit: ☎ 030-390 88 222

Wussten Sie schon? Ehrenamtliche Tätigkeit kann auch Ihr Leben bereichern. Probieren Sie es doch einmal aus.

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie im Internet unter www.berlin.de/buergeraktiv www.freiwillig.info www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf der Seite „Berlin engagiert“.

Ehrenamt in der Hospizarbeit

Der Hospizdienst Palliative Geriatrie Süd-Ost bereitet Sie auf die wertvolle Aufgabe als Sterbebegleiter/-in vor.

Vorbereitungskurs
27.02. bis 08.11.2015 | je ein Wochenende im Monat
Freitags 18 bis 21 Uhr | samstags und sonntags 9 bis 16 Uhr

Informationsabend
19.01. und 16.02.2015 | 17 bis 19 Uhr

Pflegewohnheim „Am Plänterwald“ | Neue Krugallee 142 | 12437 Berlin

Informationen und Kursanmeldung:
☎ 5 30 25-7144
www.palliative-geriatrie.de

UNION HILFSWERK
KOMPETENZ ZENTRUM PALLIATIVE GERIATRIE
Beratung • Pflege • Hospiz

Robin Look
DER UNVERSCHÄMT GÜNSTIGE OPTIKER.



HAPPY NEW LOOK

16X IN BERLIN

Fragen Sie nach der Filiale in Ihrer Nähe:
030 - 84 31 48 15

GÜLTIG BIS 28.02.2015

LESE- ODER FERNBRILLE
45,- €



ANZEIGE VORLEGEN UND SONDERPREIS ERHALTEN!

EINSTÄRKENBRILLE ALL INCLUSIVE

- ✓ Freie Fassungsauswahl
- ✓ Superentspiegelung
- ✓ Oberflächenhärtung
- ✓ Deutsche Markengläser Premium 1
- ✓ Clean-Coat Beschichtung
- ✓ UV-Schutz